

**F Ablauforganisation**

**8.1 Beratungsprozess**



**F 8.1.2 Merkblatt bei Aufnahme eines Angehörigen**

**Bitte beachten Sie, was zu erledigen ist, wenn Ihr Angehöriger ins Pflegeheim zieht**

**1. Diese Unterlagen braucht die Einrichtung vor der Aufnahme Ihres Angehörigen:**

- Ausgefüllten Heimaufnahmebogen
- Ausgefüllten ärztlichen Fragebogen
- Aufstellung der derzeit einzunehmenden Medikamente
- Versicherungskarte
- Wenn vorhanden, Rezeptgebührenbefreiung
- Pflegegradbescheid der Pflegekasse (Kopie)
- Personalausweis (Kopie)
- Betreuerausweis / Vollmachten (Kopie)
- Patientenverfügung (Kopie)
- Schwerbehindertenausweis
- Rentenbescheid
- Nachweise über Vermögen und Einkünfte (z.B. Vermögensauskunft, Kontoauszüge , etc)
- Einzugsermächtigung

**2. Was Sie bei stationärer Aufnahme sonst noch erledigen sollten:**

- Ummeldung des Wohnsitzes beim Einwohnermeldeamt, bitte geben Sie als neue Adresse die Heimadresse an  

Haus der Betreuung und Pflege  
 Nordring 104  
 90409 Nürnberg
- Abonnements jeglicher Art ummelden.
- Ummeldung von Rundfunk - und Fernsehgebühren, wenn Ihr Angehöriger diese Geräte im Heim weiterbetreiben möchte.
- Prüfen Sie, ob bestehende Versicherungspolizen im Heim noch notwendig sind.
- Reichen Sie einen Postnachsendsantrag bei der Post ein.
- Event. Kündigung der Wohnung, Strom, Wasser usw.

**3. Das können Sie mitbringen**

- Bilder, Fotos
- Kleinmöbel
- Fernseher, Radio, etc.

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Einrichtungsleitung	QB	5	19.09.2016	Seite 1 von 2

**F Ablauforganisation**



**8.1 Beratungsprozess**

**4. Sie können sich einen privaten Telefonanschluss legen lassen**

**5. Hinweis zur Wäscheausstattung**

Bitte beachten Sie, dass in unserem Haus ausschließlich **maschinenwaschbare, schleuder- und trocknerfeste** Wäsche- und Kleiderstücke gewaschen. Diese Leistung ist im Pflegesatz enthalten. Wenn möglich, sollten die Kleidungsstücke **bügelfrei** sein. Für alle anderen Kleidungsstücke organisieren wir gerne für Sie gegen Kostenerstattung die chemische Reinigung.

Die Wäsche und Bekleidung wird in unserem Haus mit Namen gekennzeichnet.

Bitte geben Sie die Wäsche grundsätzlich im Bewohner- und Angehörigenservice ab. Nur so wird die ordnungsgemäße Zeichnung mit dem entsprechenden Namen sichergestellt. Für nicht ordnungsgemäß gekennzeichnete Wäsche können wir keine Verantwortung übernehmen.

Bitte bedenken Sie, dass auf Grund der Pflegesituation die Wäsche öfter als gewohnt gewaschen werden muss. Da die Reinigung oftmals mehrere Tage in Anspruch nehmen kann, ist es notwendig, einen entsprechenden Vorrat an Wäsche bereitzuhalten.

Die nachfolgende Aufstellung ist eine Empfehlung. Sie muss der individuellen Situation des zu Pflegenden angepasst werden. Unser Personal wird Sie hierzu gerne beraten.

- 12 Garnituren Unterwäsche (Hemd, Hose)
- 10 Garnituren Nachtwäsche (Nachthemd, Schlafanzug)
- 6 Winter- und Sommerkleider oder Blusen, Röcke, Hosen für die Damen
- 1 Sommer- und Wintermantel oder lange Jacken
- 6 Pullover für Sommer und Winter
- 6 Herrenhosen
- 6 Herrenhemden
- 1 Trainingsanzug
- 1 Bademantel
- 1 Paar feste Hausschuhe für Sommer und Winter
- 1 Paar Straßenschuhe für Sommer und Winter
- 1 Paar Turnschuhe
- 6 Paar lange Kniestrümpfe
- 6 Paar Damenstrümpfe
- 10 Flügelhemden (nur für die Intensivstation)
- Stofftaschentücher

**Was gehört auf jeden Fall noch zur Grundausrüstung?**

- Körperpflegemittel (u.a. Duschbad, Shampoo, Körperlotion, Gesichtscreme, Mundwasser, Zahnpasta, Reinigungstabletten für Prothesen)
- Kamm, Haarbürste, Zahnbürste, Zahnputz- und Prothesenbecher, Papiertaschentücher, Maniküre und Pediküre Set, Haar Föhn, Rasierapparat

Freigabe	Bearbeiter	Änderungsstand	Datum	Seite
Einrichtungsleitung	QB	5	19.09.2016	Seite 2 von 2